

Infos von der BGS

November 2007 (Ausgabe 4)



Liebe Mitglieder

diese Infos sind vom Inhalt her recht gemischt. Positives und Negatives wechseln sich ab.

Das Negative zuerst. Ja, im Vorstand gab es statt Harmonie Misstöne. Regula Rotschi hat ihr Amt als Kassiererin niedergelegt und zusammen mit ihrem Partner den Austritt aus der BGS eingereicht. Der Diskussion werden wir uns an der GV stellen. Ad interim kann das Amt weiter besetzt werden.

Der Zukunft vorausgegriffen: Ana würde dieses Amt ab 2008 übernehmen, dann allerdings brauchen wir einen neuen Aktuar oder eine neue Aktuarin. Wer immer bereit ist, Zeit für unsere Ziele zu opfern und sich selber einzubringen, melde sich bitte rechtzeitig vor der GV mit seiner Kandidatur.

Eitel Sonnenschein hatten wir dagegen an unserem Sommerfest zu verzeichnen. Der Ansturm überraschte uns zwar, aber überrumpelte uns nicht. Allgemein war das Echo sehr positiv, näheres dazu in den nächsten Seiten.

Noch eine wichtige Aenderung ist vorzumerken: unsere GV findet am 03. März 2008 statt. Der Datumwechsel war notwendig, da wir sonst in die Osterfeiertage geraten wären.

Und zu guter Letzt: wir planen bereits unsere Weihnachtsfeier. Bitte im Kalender den 01.12.07 rot anstreichen und frühzeitig Eure Anmeldung einreichen, damit der Nikolaus und die Weihnachtsengel rechtzeitig für jeden Teilnehmer eine Ueberraschung vorbereiten können.

Beim Durchlesen der folgenden Seiten gute Unterhaltung wünscht Euch allen

Patrick Nievergelt

Gute Neuigkeiten

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder der BGS begrüßen wir ganz herzlich:

Rita und Hans Mühlebach aus Koblenz mit Mäx

Barbara Kempf aus Kleinandelfingen mit Welpen Amos

Odette und Toni Grossniklaus aus Suhr mit den Hündinnen Anja und Jenny

Das Ehepaar Mühlebach nahm mit Mäx schon an verschiedenen Veranstaltungen unserer Gesellschaft teil und hat anlässlich des Sommerfestes rückwirkend für das Jahr 2007 die Mitgliedschaft beantragt. Danke für diesen Vertrauensbeweis.

Frau Kempf nennt einen Welpen aus der Zucht „fünf Eschen“ ihr eigen. Wir freuen uns, dass sie sich uns angeschlossen hat und wünschen ihr viel Glück mit ihrem Lausbuben. Natürlich stehen wir ihr mit Rat und Tat zur Seite und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Das Ehepaar Grossniklaus fand durch die Vermittlung von Jenny zu uns. Toni ist der Künstler, welcher die wunderschönen Schnitzereien herstellt, die wir neu in unseren Beagleshop aufgenommen haben.



Beagle-Shop

Unser Kalender für 2008 ist ab sofort verfügbar. Es gibt ihn neu in 2 Formaten, die Homepage zeigt beide Ausführungen. Es besteht die Möglichkeit, bei Blanka das gewünschte Exemplar zu reservieren und anlässlich der Weihnachtsfeier abzuholen. Wer den Postversand bevorzugt, bitten wir um Vorkasse. Den Versand übernimmt auch dieses Jahr Blanka. Also bitte rechtzeitig bei ihr melden. „**Es hätt solangs hätt!**“

Homepage

Unsere Homepage wird im Moment neu gestaltet und in der Bedienung vereinfacht. Also nicht erschrecken, wenn plötzlich ein neues Bild auf Eurem Bildschirm erscheint. Mit dem Umbau soll ermöglicht werden, dass wir Änderungen in Zukunft selbständig, ohne professionelle Hilfe vornehmen können.

Wer von Euch hat eine kreative Ader und Lust und Freude, diese interessante Aufgabe zu übernehmen?

Unsere Beagles erobern die Medien

In der Zeitschrift „Living with Beagles“ sind wiederum zwei mehrseitige Artikel von unseren Hunden platziert worden. Aus rechtlichen Gründen dürfen wir nicht die ganzen Artikel abdrucken. Aber je einen Auszug möchten wir Euch nicht vorenthalten.

Lassen wir zuerst Fly zu Worte kommen:

Und jetzt meldet sich Willis Familie zu Wort:

Ein trauriger Nachtrag zu dieser Geschichte:

manchmal bringt das Schicksal unsere ganzen Pläne durcheinander. So auch in der Familie Plum Maier. Aufgrund nicht voraussehbarer Ereignisse müssen sich Ulrike und Ingo von Willi trennen. Wir suchen für Willi seit Wochen ein neues zu Hause. Einige Anfragen konnten nicht berücksichtigt werden, da Willi das Autofahren immer noch nicht verträgt. **Wir suchen für Willi dringend eine Familie, wo er nicht nur sehr viel Zuwendung erhält, sondern auch von langen Autofahrten verschont bleibt. Wer kann hier helfen?**

Bitte meldet Euch direkt bei Ulrike und Ingo, Tel. 0049-7520 95 36 60

Nochmals „Living with Beagles“

Wir legen dieser Ausgabe eine Bestellkarte bei. Das Heft kann auch einzeln gekauft werden. Wir wollen unsere Infos nicht als Plattform für Werbung benutzen, aber diese Zeitschrift ist noch neu auf dem Markt und verdient einen grösseren Bekanntheitsgrad. Bei Interesse an der letzten Nummer mit den ganzen Publikationen könnt Ihr Euch an Gertrud wenden. Sie wird gerne in einer Sammelbestellung einige Exemplare besorgen.

Sommerfest der Beagle-Gesellschaft

titelte die Publikation in der Botschaft, der Regionalzeitung des Kreises Zurzach. Anzufügen bleibt noch, dass am Samstagnachmittag bereits die ersten BUD-Mitglieder in Leibstadt anreisen. Tatkräftig unterstützten sie uns beim Herrichten des Platzes für den Sonntag.

Ein besonderer Dank geht an Vali Noser. Er konnte das Clubhaus kurzfristig bereits für den Samstag für unser Fest buchen. Am Abend fand im Clubhaus ein Spaghettessen à Diskretion statt. Sonja Hediger hat uns vorzüglich bekocht. Ein grüner Salat und ein feines Dessert rundeten das Essen ab, bevor sich einige Unerschrockene auf den Heustock bei Zumstegs zur nächtlichen Ruhe zurückzogen. Wohnwagen, private Unterkünfte und Hotelbuchungen stellten sicher, dass für alle ein Kissen für das müde Haupt zur Verfügung stand.

Der Sonntagmorgen begrüßte die Weitgereisten nicht nur mit strahlendem Sonnenschein, sondern auch mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet, welches wiederum im Clubhaus angeboten wurde. Nahtlos ging es dann zum gemeinsamen Spaziergang über. Kein Wunder also, dass die Teilnehmerzahl an unserem Sommerfest alle Erwartungen übertraf. Von ca. 20 Personen im Jahr 2006 zu über 60 Teilnehmern in diesem Jahr ist ein grosser Schritt.

Ein besonders dickes Dankeschön und ein grosser Blumenstrauss gebührt Sonja Hediger. Sie hat weder einen Beagle noch ist sie Mitglied in unserer Gesellschaft. Sie stellte sich aber den ganzen Tag in die Küche und hinter die Theke und schmiss den ganzen Laden, wie der Volksmund sich so schön auszudrücken weiss. Sie besitzt das Wirtepatent und stellte uns nebst ihrer Arbeitskraft auch dieses kostenlos zur Verfügung, hatten wir Organisatoren doch bis kurz vor der Veranstaltung keine Kenntnis davon, dass eine Genehmigung von der Gemeinde für die Bewirtung einzuholen ist.

Wir lernen immer noch dazu, meint mit herzlichen Beaglegrüssen

der Schreiberling

Ratet mal, wer da sitzt?



Dieses Glückskleeblatt mit den Glückspilzen 2007 zauberte uns Angela Hasenbein von der BUD